

Beelitz Heilstätten – Friedensbotschaft

Die Friedensbotschaften der Beelitzer Heilstätten beziehen sich auf die Zeitphase zwischen 1945 und 1994. Als sowjetisches Militärhospital war das gesamte Gelände Sperrgebiet. Die Beschäftigung von einheimischen Arbeitern im Heizkraftwerk der Heilstätten sowie von Handwerkern aus Beelitz und Umgebung halfen die Abschottung der russischen Militärangehörigen von der deutschen Bevölkerung ein wenig zu überwinden.

Die Kontakte des sowjetischen Offiziers und burjatischen Volkskünstlers Wladimir Borisowitsch Amokow zu Privatpersonen rund um den Holzschnitzzirkel Potsdam gingen über die Arbeit im Militärhospital weit hinaus. Der persönliche und freundschaftliche künstlerische Austausch war losgelöst vom militärisch strategischen Auftrag der Beelitzer Garnison.

<http://www.peacemessages.de>

©2006 Peace Messages from Military Objects